Die genauen Resultate der eidgenössischen Abstimmung über das Frauenstimm- und -wahlrecht vom 7. Februar 1971

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **27 (1971)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nahme des Frauenstimmrechts für die Gemeinden ausgeführt hat, dass dies die Landsgemeinde nicht gefährde, war die Annahme deutlich. Es scheint, dass in dieser Sache, wie in vielen anderen, die mangelnde Information die Ursache für die negative Einstellung zum Frauenstimmrecht ist.

Frauenstimmrecht von unten nach oben

Es bleibt noch festzustellen, dass kein einziger Kanton, der auf seinem Gebiet das umfassende Frauenstimmrecht kennt, am 7. Februar seinen früheren Beschluss verleugnet hat. Nidwalden sowie drei der vier Kantone mit dem fakultativen Frauenstimmrecht auf Gemeindeebene (Bern, Solothurn und Graubünden), haben ebenfalls Ja gesagt. Obwalden verwarf knapp. Dagegen haben die Kantone mit einem Mini-Frauenstimmrecht, Glarus und Thurgau, sich auf die Seite der Gegner geschlagen.

In denjenigen Kantonen, in welchen gleichzeitig über das Frauenstimmrecht für kantonale und Gemeindeangelegenheiten abgestimmt wurde, war der Prozentsatz der Ja höher als für das Frauenstimmrecht auf Bundesebene. Die Theorie der Einführung des Frauenstimmrechts von unten nach oben hat somit bis zuletzt ihre Anhänger behalten.

Frauenfreundliche Kantone

Vom sprachlichen Standpunkt aus gesehen, zeigten sich die Gebiete, deren Sprache lateinischen Ursprungs ist, frauenfreundlicher, und zwar einschliesslich jener im Kanton Graubünden. Man kann deshalb hoffen, dass die dortigen zahlreichen Rätoromanisch und Italienisch sprechenden Gebiete, die am 7. Februar Ja sagten, bald das Frauenstimmrecht einführen werden, wie es ihnen die Verfassung gestattet.

A. B.

Die genauen Resultate der eidgenössischen Abstimmung über das Frauenstimm- und -wahlrecht vom 7. Februar 1971

Die nachstehende Aufstellung über die eidgenössische Abstimmung vom 7. Februar 1971 mit den Vergleichszahlen der ersten Abstimmung über das Frauenstimm- und -wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten vom 1. Februar 1959 hat historischen Charakter. Sie enthält die definitiven Resultate, wie sie vom Parlament demnächst erwahrt werden sollen.

Ein Überblick ist rasch zu gewinnen, wenn man nur die Liste der Kantone mit den dazugehörenden Prozentzahlen der Ja-Stimmen liest. Den Rekord geschlagen hat Genf mit seinen 91,1% Ja-Stimmen.

Zu beachten sind auch die Zahlen über die Stimmbeteiligung. Sie ist überall über 50%. Die Kantone mit dem strengsten sogenannten Stimmzwang, Schaffhausen und Aargau, weisen wie bei anderen Abstimmungen die höchste Stimmbeteiligung auf.

Die Aufstellung über die kantonalen Abstimmungen zur Einführung des Frauenstimmrechts vom 7. Februar 1971 bildet eine Ergänzung zu der in Nr. 1/2 abgedruckten Tabelle.

Die Kantone sind in der Reihenfolge ihres prozentualen Anteils der Ja-Stimmen aufgeführt. Die Resultate der ersten Abstimmung, über das gleiche Thema, vom 1. Februar 1959 sind jeweils unten beigefügt.

Annehmende Kantone

Kanton	Datum			Vorlagen
Genf	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar	*	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Waadt	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar	*	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Basel-Stadt	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Neuenburg	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar	*	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Wallis	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Basel-Land	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Tessin	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten

Ja	Nein	Leer, un-gültig	Stimm-berechtigte	Abgegebene Stimmen im ganzen	Stimm-beteili-gung%	Ja %	Nein %
38 136	3 738	745	75 552	42 619	56,4	91,1	8,9
17 761	11 846	572	67 054	30 179	45	60	40
55 852	10 696	219	130 872	66 767	51	83,9	16,1
32 929	31 254	258	118 485	64 441	54,4	51,3	48,7
27 480	5 962	151	65 572	33 593	51,2	82,2	17,8
17 013	19 372	66	67 067	36 451	54,3	46,8	53,2
20 205	4 426	142	43 156	24 773	57,4	82	18
13 938	12 775	184	41 757	26 897	64,4	52,2	47,8
24 442	6 135	244	57 794	30 821	53,3	79,9	20,1
8 242	18 759	154	48 986	27 155	55,4	30,5	69,5
21 229	5 353	172	53 118	26 754	50,4	79,9	20,1
8 896	14 969	160	38 050	24 025	63,1	37,3	62,7
20 527	6 719	265	57 981	27 511	47,4	75,3	24,7
10 738	18 218	244	51 396	29 200	56,8	37,1	62,9

Freiburg	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Zürich	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Bern	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Solothurn	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Luzern	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Zug	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Schaffhausen	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Nidwalden	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Graubünden	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten

19 404	7 893	350	51 384	27 647	53,8	71,1	28,9
7 985	18 780	101	45 749	26 866	58,7	29,8	70,2
119 631	59 375	2 130	290 558	181 136	62,3	66,8	33,2
71 859	126 670	2 008	260 027	200 537	71,1	36,2	63,8
95 466	48 044	706	281 027	144 216	51,3	66,5	33,5
55 786	101 543	943	254 582	158 272	62,2	35,5	64,5
22 030	12 331	836	60 309	35 197	58,4	64,1	35,9
11 447	26 692	593	55 146	38 732	70,2	30	70
29 459	17 512	372	78 768	47 343	60,1	62,7	37,3
10 294	37 934	252	69 388	48 480	69,9	21,2	78,8
6 699	4 483	167	17 121	11 349	66,3	59,9	40,1
2 046	6 387	19	12 997	8 452	65	24,3	75,7
8 252	6 296	564	18 875	15 112	80,1	56,7	43,3
4 782	10 212	391	17 759	15 385	86,6	31,9	68,1
2 703	2 141	54	7 190	4 898	68,1	55,8	44,2
807	3 331	30	5 809	4 168	71,7	19,5	80,5
12 778	10 524	292	42 694	23 594	55,3	54,8	45,2
5 633	19 562	354	37 669	25 549	67,8	22,4	77,6

Aargau	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar		Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten

Ablehnende Kantone

Obwalden	1971	7. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
St. Gallen	1971	7. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Thurgau	1971	7. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Schwyz	1971	7. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Glarus	1971	7. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Appenzell AR	1971	7. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten

39 469	39 229	1 404	109 855	80 102	72,9	50,2	49,8
17 919	60 825	1 246	94 208	79 990	84,9	22,7	77,3
1 668	1 902	11	7 057	3 581	50,7	46,7	53,3
565	3 376	5	6 299	3 946	62,6	14	86
27 042	31 114	777	97 851	58 933	60,2	46,5	53,5
12 436	51 912	734	86 796	65 082	75	19,3	80,7
13 464	17 046	431	45 982	30 941	67,3	44,1	55,9
6 721	26 986	479	43 478	34 186	78,6	19,8	80,2
5 945	8 136	77	24 619	14 158	57,6	42,2	57,7
1 968	11 860	32	21 136	13 860	65,6	14,1	85,9
2 692	3 823	23	10 403	6 538	62,8	41,3	58,7
1 455	6 159	38	10 817	7 652	70,7	19	81
3 485	5 253	82	13 496	8 820	65,4	39,9	60,1
1 517	8 284	162	13 583	9 963	73,3	15,5	84,5

Uri	1971	7. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Appenzell IR	1971	7. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
	1959	1. Februar	Stimm- und Wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten
Total	1971	7. Februar	
	1959	1. Februar	

Kantonale Abstimmungen
über das Frauenstimm- und -wahlrecht, welche gleichzeitig mit der eidg. Abstimmung vom 7. Februar 1971 durchgeführt wurden.

Kanton	Datum			Vorlagen
Aargau	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in Kantons- und Gemeindeangelegenheiten
Freiburg	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in Kantons- und Gemeindeangelegenheiten
Schaffhausen	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in Kantons- und Gemeindeangelegenheiten
Schwyz	1971	7. Februar		Stimm- und Wahlrecht in kantonalen Angelegenheiten obligatorisch, für die Gemeinden fakultativ
Zug	1971	7. Februar	***	Stimm- und Wahlrecht in Kantons- und Gemeindeangelegenheiten

*** = Abstimmung, die zur Verwirklichung politischer Frauenrechte führte

2 477	4 340	105	9 671	6 922	71,6	36,3	63,7
885	5 183	136	8 717	6 204	71,2	14,6	85,4
574	1 411	11	3 803	1 996	52,5	28,9	71,1
105	2 050	16	3 600	2 171	60,3	4,9	95,1
621 109	323 882	10 330	1 654 708	955 321	57,7	65,7	34,3
323 727	654 939	9 177	1 480 555	987 843	66,7	33,1	66,9

Ja	Nein	Leer, un-gültig	Stimm-berechtigte	Abgegebene Stimmen im ganzen	Stimm-beteili-gung%	Ja %	Nein %
40 444	37 776	1 606	109 377	79 826	73	51,7	48,3
19 843	7 039	1 101	51 356	27 983	54,5	73,8	26,2
8 332	6 261	608	18 852	15 201	80,5	57,1	42,9
6 821	7 701	290	26 083	14 812	56,8	47	53
6 987	4 199	238	17 387	11 424	65,7	62,5	37,5

* Positive Abstimmung, jedoch ohne rechtliche Wirkung